

Dringliches P O S T U L A T von Ueli Bamert (SVP, Zürich), Jürg Sulser (SVP, Otelfingen) und Konrad Langhart (SVP, Oberstammheim)

betreffend Der Lotteriefonds gehört den Zürcherinnen und Zürichern

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie die gesetzlichen Grundlagen dahingehend geändert werden können, dass die Mittel des vom Kanton geführten Lotteriefonds (Fonds für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, CRG § 61) ausschliesslich für Projekte und Institutionen im Kanton Zürich eingesetzt werden (mit Ausnahme von Beiträgen an die Instandstellung nach Unwettern und Naturkatastrophen in der ganzen Schweiz).

Ueli Bamert
Jürg Sulser
Konrad Langhart

394/2018

Begründung:

Die Erträge der interkantonalen Landeslotterie werden nach einem klar definierten Schlüssel auf die Kantone verteilt. Eine Verwendung des Zürcher Anteils für Projekte in anderen Kantonen drängt sich daher nur in Ausnahmesituationen auf, so etwa im Fall von Unwetterschäden oder durch Naturkatastrophen verursachten Schäden. Dasselbe gilt für die Verwendung der Zürcher Lotteriefonds-Gelder im Ausland: Auslandhilfe ist Sache des Bundes und nicht des Kantons. Die Überprüfung von Projekten im Ausland ist weder Aufgabe des Kantons, noch kann diese seriös durch ihn sichergestellt werden. Die Schweiz gibt heute rund ein halbes Prozent des Bruttonationalproduktes für Entwicklungshilfe aus. Eine Verwendung der Mittel des Zürcher Lotteriefonds für Projekte im Ausland ist daher nicht zu rechtfertigen – sie sollten ausschliesslich im Kanton Zürich verwendet werden.

Begründung der Dringlichkeit

Zurzeit erarbeitet der Regierungsrat einen Antrag für ein neues Lotteriefondsgesetz. Wir bitten darum, die Anliegen dieses Vorstosses im Rahmen dieses Prozesses zeitnah zu berücksichtigen.

F. Albanese	B. Amacker	H. Amrein	H. Bär	A. Bender
E. Bollinger	D. Bonato	A. Borer	R. Burtscher	P. Dalcher
H. Egli	K. Egli	N. Fehr Düsel	H. Finsler	B. Fischer
R. Frei	R. Fürst	B. Grüter	M. Haab	L. Habicher
P. Häni	M. Hauser	J. Hofer	B. Hoffmann	B. Huber
M. Hübscher	Ch. Hurter	R. Isler	R. Keller	T. Lamprecht
W. Langhard	D. Ledergerber	Ch. Lucek	M. Marty	Ch. Mettler
T. Mischol	U. Moor	U. Pfister	E. Pflugshaupt	P. Preisig
H. Raths	R. Scheck	R. Schmid	S. Schmid	C. Schmid
A. Steinmann	M. Suter	R. Truninger	P. Uhlmann	E. Vontobel
D. Wäfler	U. Waser	O. Wyss	E. Zahler	M. Zuber
H. Züllig	Ch. Zurfluh Fräfel			